

Sein tägliches Handeln im MfS setzt ein hohes sozialistisches Bewußtsein sowie hohe Kampf- und Einsatzbereitschaft voraus. Eng verbunden mit der täglichen Arbeit eines Auswerters ist die Wahrung der Konspiration und Geheimhaltung zur Gewährleistung der inneren Sicherheit des MfS. Eine weitere Anforderung entsprechend den Erfordernissen der tschekistischen Arbeit ist das Bildungsniveau sowie eine gute gesundheitliche Konstitution, um den gestellten Anforderungen ständig gewachsen zu sein.

6.2. Spezielle Anforderungen

Die speziellen Anforderungen an den Mitarbeiter für Auswertung setzen voraus, daß der Auswerter über Kenntnisse hinsichtlich der gesetzlichen Normen und der zu ihrer Durchsetzung erlassenen Ordnungen und Weisungen verfügt. Hierunter ist u. a. zu verstehen, daß der Auswerter auch Kenntnisse hat hinsichtlich der "Gemeinsamen Anweisung über die Durchführung der Untersuchungshaft" und "Ordnungs- und Verhaltensregeln für Inhaftierte in den Untersuchungshaftanstalten (Hausordnung)", um bei eventuellen Zuwiderhandlungen gegen diese Festlegungen und Weisungen reagieren und gegebenenfalls Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Durch die tägliche Arbeit erhält der Auswerter umfangreiche Informationen zur Kenntnis.

Ableitend davon sind hier Charaktereigenschaften, wie Schwatzhaftigkeit und Mitteilungsbedürfnis gegenüber anderen Personen unangebracht und gefährden im erheblichen Maße die Konspiration und Geheimhaltung.

Darüber hinaus gehören zu den speziellen Anforderungen solche Aspekte, daß er über Fähigkeiten verfügt, die gespeicherten Informationen auch dahingehend auszuwerten, inwieweit Hinweise auf andere Straftaten oder geplante feindliche Handlungen aufgezeigt werden. Auswerter der AKG im Bereich Koordinierung zu sein heißt auch, ein gutes Wahrnehmungsvermögen zu besitzen, welches verbunden sein muß mit einem guten Konzentrationsver-